

Alle Menschen haben gleiche Rechte!

Sehr geehrter Herr Innenminister,

seit 1991 sind sexuelle Beziehungen zwischen gleichgeschlechtlichen erwachsenen Personen in der Ukraine zwar nicht mehr strafbar. Ukrainische LGBTI (Lesben, Schwule, Bisexuelle, Transgender und Intersexuelle) sind aber nach wie vor beträchtlichen Vorurteilen ausgesetzt. Das führt dazu, dass sie häufig diskriminiert werden, beispielsweise im Arbeitsleben. Außerdem sind sie in Gefahr, Erpressung und anderen Übergriffen zum Opfer zu fallen.

Als Unterzeichner des Internationalen Pakts über bürgerliche und politische Rechte ist die Ukraine verpflichtet, die Meinungs- und Versammlungsfreiheit für alle BürgerInnen zu garantieren, ohne Ansehen ihrer sexuellen Orientierung oder geschlechtlichen Identität, und sie vor Übergriffen aufgrund von Diskriminierung zu schützen.

Deshalb fordern wir,

- dass Sie sich als Kabinettsmitglied dafür einsetzen, dass der Schutz vor Verfolgung aufgrund von sexueller Orientierung oder Geschlechtsidentität in Artikel 1 des Anti-Diskriminierungsgesetzes aufgenommen wird, indem Sie im Kabinett einen Vorschlag für eine entsprechende Gesetzesinitiative einbringen;
- dass Polizei und Justiz verbale und physische Übergriffe, die auf der tatsächlichen oder angenommenen sexuellen Orientierung oder geschlechtlichen Identität der Betroffenen beruhen, schnell, effektiv und unabhängig untersuchen und ahnden;
- dass die Polizei für Diskriminierung aufgrund von sexueller Orientierung oder geschlechtlichen Identität sensibilisiert wird.

Hochachtungsvoll,

NAME, VORNAME	ANSCHRIFT	UNTERSCHRIFT
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		

Die Adressen werden nur im Sinne der Petition genutzt und nicht an Dritte weitergegeben. Stand August 2019.